

# Arbeitskreis Energie (AKE) in der Deutschen Physikalischen Gesellschaft

## Frühjahrssitzung am 21. und 22. März 2019

Physikzentrum, D-53604 Bad Honnef, Hauptstr. 5, Tel. 02224-90 10 114

### Vorläufiges Programm

H. Bruhns, [ake@bruhns.info](mailto:ake@bruhns.info), tel. 0211-5665051

**Donnerstag, 21. März 2019 Änderungen und Reihung der Vorträge vorbehalten, z.T. Arbeitstitel**

ab 12:45	Mittagessen
14:00 - 14:10	Einführung (H. Bruhns)
14:10 – 15:10	„Aktuelle Herausforderungen der Energiewende aus Regulierersicht“ Dr. Annegret Groebel, Leiterin der Abteilung Internationales / Regulierung / Post, Bundesnetzagentur Bonn
15:10 – 16:10	„Infrastruktur – Analyse zur Sektorenkopplung Strom und Verkehr“ Dr.-Ing. Martin Robinius, Abteilungsleiter Verfahrens- und Systemanalyse, Institut für Elektrochemische Verfahrenstechnik (IEK-3), Forschungszentrum Jülich
16:05 – 16:35	Kaffeepause
16:45 – 17:45	„Der Beitrag der Energieinformatik zu einer intelligenten Energiewende“ Prof. Dr. Veit Hagenmeyer, Institut für Automation und angewandte Informatik (IAI), Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
17:45 – 18:45	„Power-to-X als Schlüsseltechnologie zur Sektorkopplung“, Prof. Dr. Rüdiger Eichel, Direktor des Instituts für Energie- und Klimaforschung, Grundlagen der Elektrochemie (IEK-9), Forschungszentrum Jülich
18:45 – 19:15	Annual Meeting AKE / Diskussion
Ab 19:30	Abendessen und gemütliches Beisammensein im Georg-Christoph Lichtenberg – Keller

**Freitag, 22. März 2019**

08:00	Frühstück
09:00 – 10:00	„Solare Energiesysteme im Sonnengürtel: Neue Entwicklungen“ Prof. Dr.-Ing. Bernhard Hoffschmidt, Direktor, Institut für Solarforschung, Deutsches Zentrum für Luft und Raumfahrt e.V. in der Helmholtzgemeinschaft, Köln
10:00 – 11:00	„Herausforderungen der Energie- und Klimapolitik“, Prof. Dr. Christoph Böhringer, Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, Carl-von-Ossietzky-Universität Oldenburg (angefragt)
11:00 – 11:30	Kaffeepause
11:30 – 12:30	„Klimawandel: was weiß die Wissenschaft und was nicht?“ Dr. Hauke Schmidt, Leiter der "Global Circulations and Climate Group" und Stellv. Direktor des Departments "Atmosphere in the Earth System", Max-Planck-Institut für Meteorologie, Hamburg
12:45	Mittagessen
14:00 – 16:00	Sitzung des Vorstandes

#### **Zur Information:**

- AKE-Sitzungen in Bad Honnef :  
2019: 21./ 22. März 2019 und 17./18. Oktober 2019  
2020: 02./03. April 2020 und 01./02. Oktober 2020
- AKE auf der DPG-Frühjahrstagung: Rostock: 11. – 14. 3. 2019; Dresden: 16.03.-18.03.2020

# Arbeitskreis Energie (AKE) in der Deutschen Physikalischen Gesellschaft

## Anmeldung zur Tagung:

Bitte melden Sie sich unter folgendem Link zur Tagung an:

<https://www.dpg-physik.de/dpg/pbh/anmeldungen/AKE/anmelAKE.html>

## Kosten:

Eine Tagungsgebühr wird nicht erhoben. Das Physikzentrum berechnet (ungefähre und unverbindliche Angaben Stand 02/2017):

Übernachtung mit Frühstück (Einzelzimmer):	61 €, (im Doppelzimmer je 42 €)
Mittagessen	14 €
Abendessen am Donnerstag (großes Buffet)	22 €
Alle Kaffeepausen	8 €

Bei Übernachtung: Bitte räumen Sie Ihr Zimmer am Freitagmorgen vor den Sitzungen und begleichen Sie Ihre Rechnung vor Ihrer Abreise in der Rezeption des Physikzentrums.

Für aktuelle Preise bitte bei Herrn Gomer ([gomer@pbh.de](mailto:gomer@pbh.de)) anfragen.

## Förderung für junge Physiker/innen kann beantragt werden:

Wollen Sie an der AKE-Sitzung teilnehmen? Dann können bis zu fünf Personen für Ihre Kosten einen Zuschuss aus dem WE-Heraeus-Förderprogramm beantragen. Siehe:

<http://www.dpg-physik.de/programme/heraeus/arbeitstreffen.html>

**Deadline für Anträge ist der 08. 02. 2019.**

Frühe Antragstellung ist anzuraten, da die Fördersumme begrenzt ist.

**Datenschutz:** Es gilt die Datenschutzerklärung der Deutschen Physikalischen Gesellschaft ([www.dpg-physik.de/Datenschutz](http://www.dpg-physik.de/Datenschutz)). Mit Ihrer Anmeldung bzw. Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre Daten im erforderlichen Umfang genutzt werden und eventuelle im Zusammenhang mit der Veranstaltung gemachte Foto- und Filmaufnahmen ohne Anspruch auf Vergütung veröffentlicht werden können.